

I. Anmeldung



TOP:

17.0

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 30.03.2017

öffentlich

Betreff:

Fortschreitender Verfall des Jugendstil-Denkmals Rohlederstr. 19

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 03.02.2015

Anlagen:

keine

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Das Gebäude in der Rohlederstr. 19 ist ein wichtiges Zeugnis des Jugendstils in Deutschland und steht unter Denkmalschutz. Auszug aus der Denkmalliste: "Mietshaus, viergeschossiges Eckhaus mit Walmdach, Zwerchgiebeln und Schleppgauben, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschosse verputzt mit reichem Jugendstildekor, bez. 1908".

Die Fassade wies erhebliche substanzielle Schäden auf, es drohte sogar der Verlust. Mit Bescheid vom 30.07.2014 wurde von der Bauordnungsbehörde die denkmalrechtliche Erlaubnis für die Umsetzung des Sanierungskonzepts der Fassade erteilt.

Nach jahrelangen Versuchen, den Eigentümer zur Instandsetzung zu bewegen, wurde Ende November 2014 eine letzte Frist zur Sanierung mit Androhung von Zwangsmaßnahmen gesetzt. Die Fassade wurde daraufhin endlich denkmalgerecht saniert. Das überzeugende Ergebnis kann vor Ort besichtigt werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

Herrn OBM z. K. K.d. 10. MRZ. 2017 OBM *Hahn*

III. Ref. VI

Nürnberg, 23. Feb. 2017

Referat VI

SV
(4332)